



Eure Angst vor Nostalgie

Jeremias Altmann 2015

Inhaltsverzeichnis:

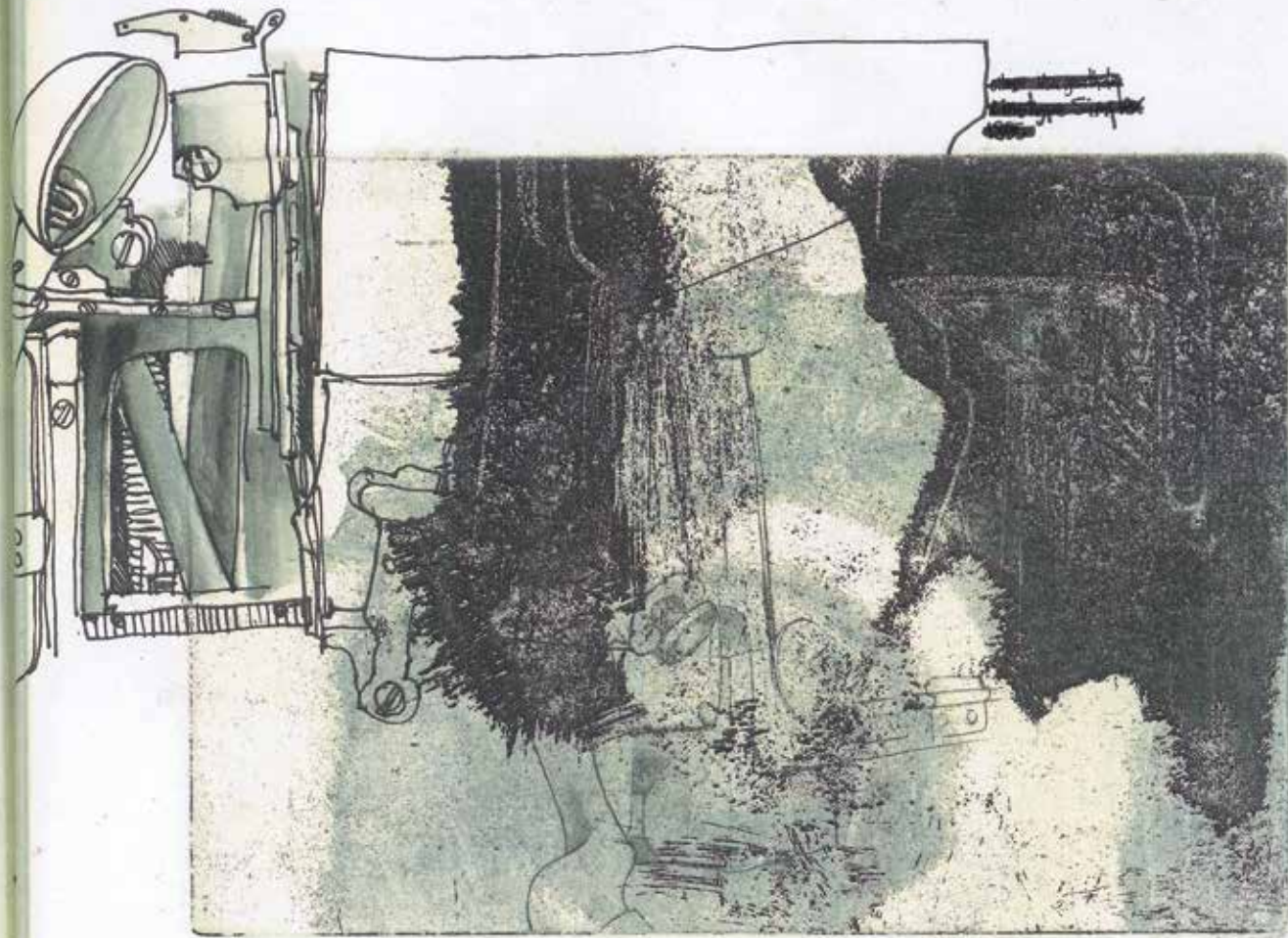
1. Die industrielle Revolution im Haushalt
2. Linotype Simplex
3. Eure Angst vor Nostalgie
4. Armstrong Siddeley Jaguar
5. Induktion
6. Eins - Pioniergeist
7. Arbeitsprotokoll
8. Wandplan
9. Überblick
10. Zwei - Frühes Leid (TERMINATOR)
11. Feinjustierung
12. Panorama
- 13.
14. Spuren der Verwendung
15. Querschnitt
16. Das Wesentliche ist noch immer analog
17. Die Zeit
18. Morphologie der Innereien
19. Frequenzwandler
20. Fetisch
21. Das gläserne Fossil
22. Transistor
23. Im Inneren
24. Dort
25. Das gute oder schlechte Bild
26. Quellennachweis
27. Trotzdem



Die industrielle Revolution im Haushalt

14.4.2015

Empfindungslos erledigen die Gerätschaften neben den größten Anstrengungen ebenso gleichgültig auch jene Aufgaben, welche ausschließlich unser emotionales Wohlbefinden zum Zwecke haben. Nahezu unbemerkt gelingt es ihnen, unser Vertrauen an sich zu ziehen, um letztendlich auch die intimsten Aspekte unseres Seins zu optimieren.



Eure Angst vor Nostalgie
Notiz 13.3.2015

führen

Wir Kinder der grauen Zeit ~~das~~ das Leben der Ablenkung.
Unsere Sucht nach dem Rausch der Schöpfung setzt eine Vorstellung von
Zukunft voraus, die keiner von uns besitzt, je besessen hat oder
irgendwann besitzen wird. Unseren Eltern verdanken wir die Simulation
von Hoffnung. Nur die Schwächsten unter uns konnten ihnen glauben.
Jetzt teilen wir das un-artikulierte Wissen über unser selbstverschuldetes
Ende, dessen Form ~~seiner~~ seiner Annahme variabel bleibt ~~zum~~.

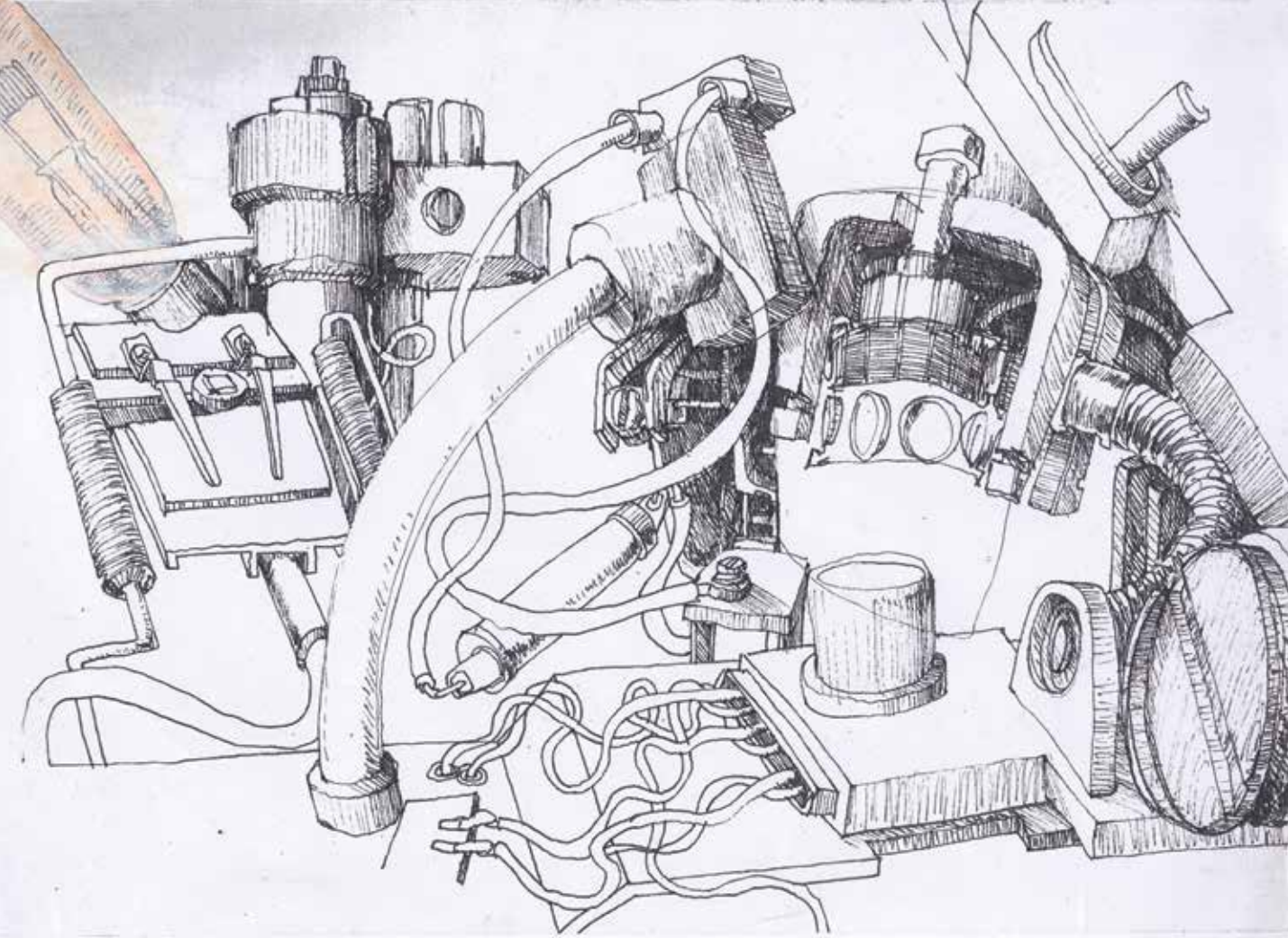
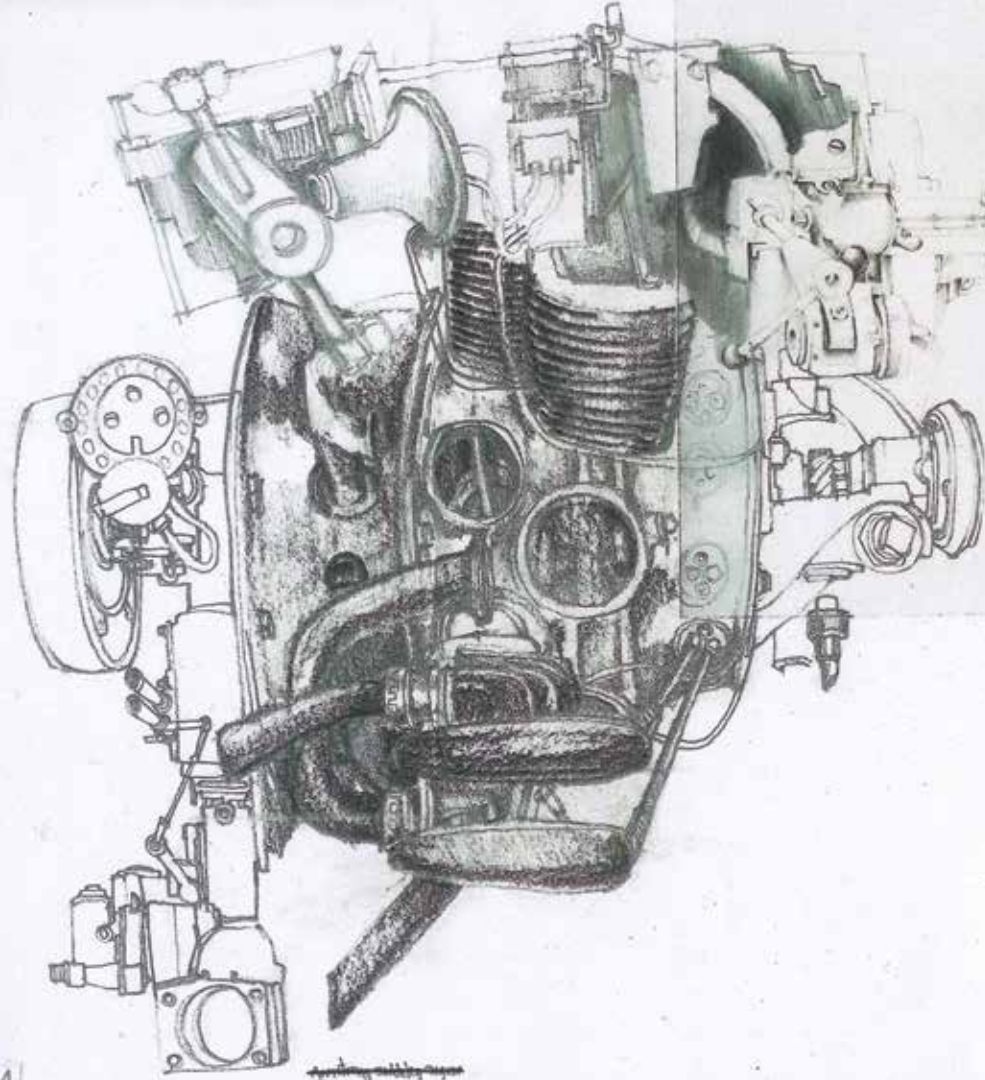
zum Zwecke

Eure Angst vor Nostalgie ist die Angst der schuldbewussten Eltern,
weil nichts außer Eure selbstverliebte Neugier unsere Existenz erklärt.
~~Das es euch liess, wie wurden unsere Blick restlos verwärts richten.~~

Gegenüber dem verklärten Blick in eine Vergangenheit, welche nicht die
eigene ist, gilt der Vorwurf der hoffnungslosen Spekulation.

~~Gegenüber dem verklärten Blick in die Vergangenheit, welche nicht die eigene
ist, gilt der Vorwurf der hoffnungslosen Spekulation.
Gegenüber dem verklärten Blick in eine Zukunft, gilt der Vorwurf der
verantwortungslosen Dummheit.~~

Gegenüber dem verklärten Blick in eine Zukunft, die nicht die eigene
sein wird, gilt der Vorwurf der verantwortungslosen Dummheit.



Der Weg des geringsten Widerstandes - die biographische Rechtfertigung:
Eine Leidenschaft, die maximal vier Jahre jünger ist als ich.
Werkstatt-Zeit mit den Großvätern. Geruch von Öl, Metall und
verbrannten Trennscheiben. Der Apparat, der Metallgewinde fräsen kann,
spuckt spiralenförmige Späne mit messerscharfen Kanten aus. Diese fallen
unkontrolliert zu Boden und dürfen dort liegen bleiben. Ich weiß, alles,
das man hier erleben kann, würde meine Mama mir verbieten. Ich bediene
fauchende Geräte und trage zum ersten Mal selbst die Verantwortung für
meinen Körper, der mir zum ersten Mal vergleichsweise zart erscheint.

Die Erhabenheit der scheinbar unzerstörbaren Dinge.

Nur wenn geschweißt wird, muss ich ~~die~~ die Werkstatt verlassen.
Schutzbrillen in meiner Größe werden nicht hergestellt. Ein blauer
Blitz ist mit meinem Großvater allein in diesem Raum und ich bewundere
sie beide geheim durch einen Spalt.

Endlich zurück, setzt der junge Pionier nun den Kreuzschraubenzieher
an, um ~~in~~ in die verborgene Welt vorzudringen, die ihn sehnsüchtig erwartet.
Zahllose Haushaltsgegenstände müssen ihr Gehäuse gegen die Offenlegung
Ich liebe alles, das kupferfarben glänzt. tauschen.

Im Laufe der Jahre entwickelt sich in diesem Prozess eine Suche nach der
idealen Proportion von Mechanik und Elektronik.
Die grünen Leiterplatten erhalten inflationären Zuwachs.

Arbeitsprotokoll:

17.3. Platte I (90x70)

22.3. Platte I

24.3. Platte II

30.3. Platte II

15.4. Ätzung 40 min Maximum

31.3. Platte II

1.4. Platte III

2.4. Platte II

4.4. Platte IV

5.4. Platte II

2.4. Ätzung 40 min

6.4. Platte II Entscheidung Hintergrund

7.4. Platte I II Hintergrund

8.4. Platte II I-IV

9.4. Platte III (90x100) Hintergrund II-III

10.4. Platte III

11.4. Platte VIII

12.4. Platte VII

14.4. Platte III

15.4. Platte VII

16.4. Platte III

17.4. Platte III

19.4. Platte VIII

20.4. Platte IX

28.4. Platte VII

29.4. Platte I-II

Hintergrund 2x5mm

30.5. Platte IX

2.5. Platte IX

5.5. Platte IX

6.5. Platte X

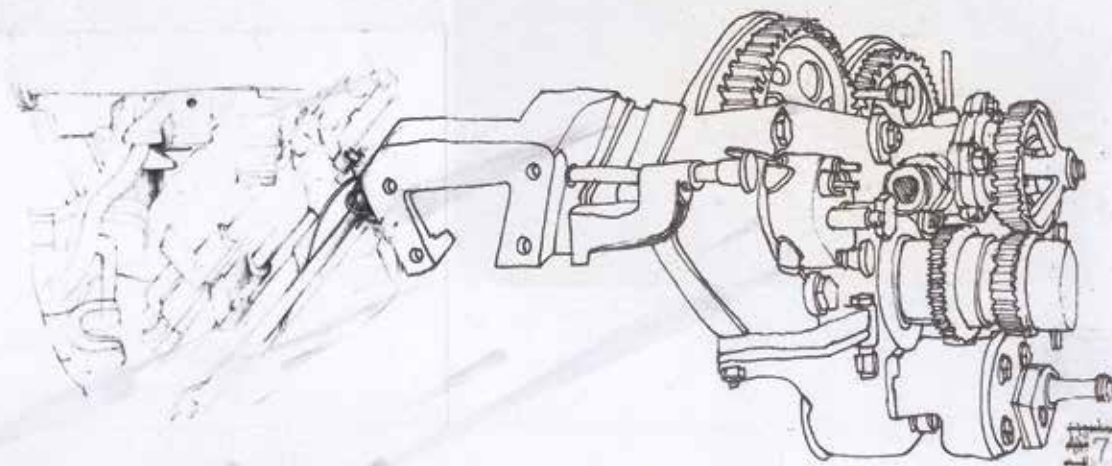
9.5. Platte X

13.5. Platte X

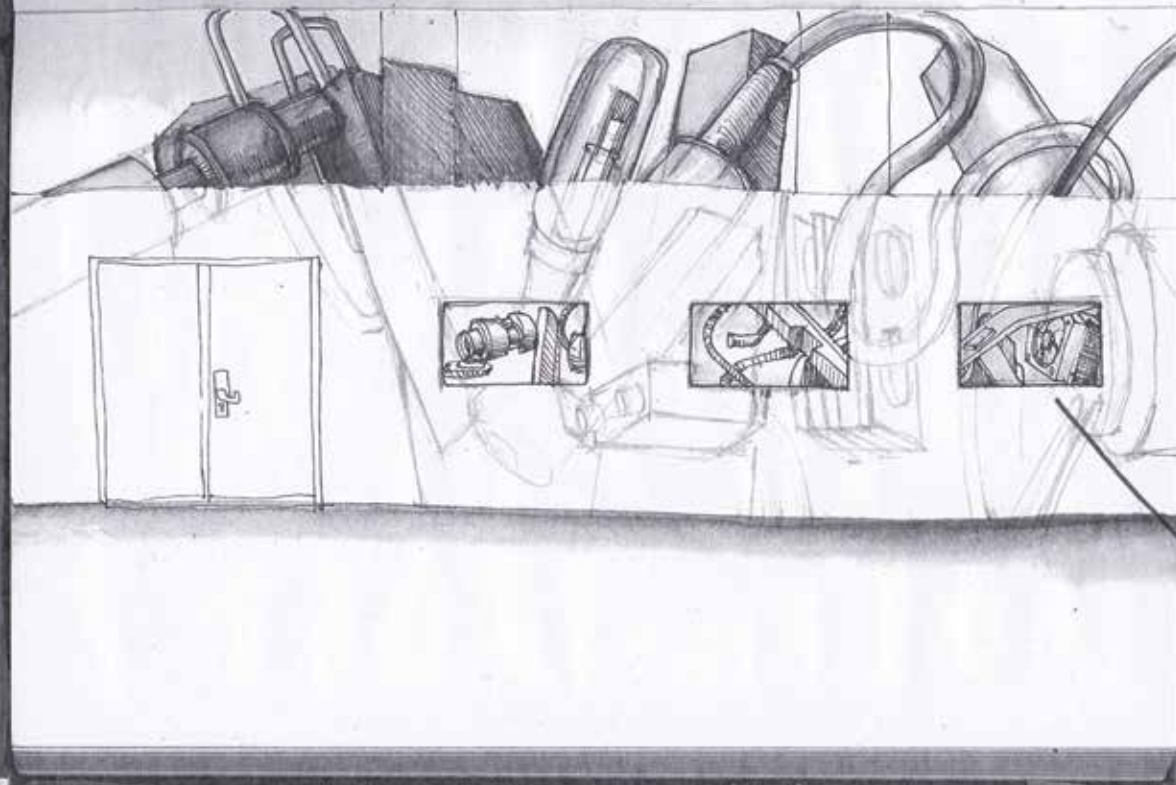
14.5. Platte X

15.5. Platte XI

16.5. Platte XI

Deadline
31.5.

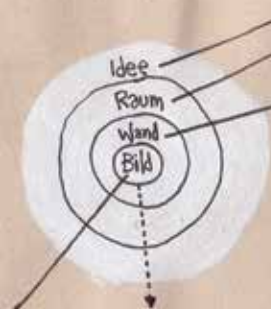
Druck feststellen, zerlegen, schenken,
Nachbearbeitung -> Inbetriebnahme
Cayx -> Druck fkt (Kontrollieren)
Anlage 250?



Wandmalerei

Pleistiftzeichnungen

Geräte Zinkplatten



Graphit-Wandzeichnung
Metallischer Glanz
Skizzen skelett
Der Strich als Werkzeug
Die Basis

Sprüh- und Acrylfarbe-Wandmalerei
Licht und Schatten
Lust der Oberflächen
~~Die Aufsicht~~
Verortung

Zinkplatten

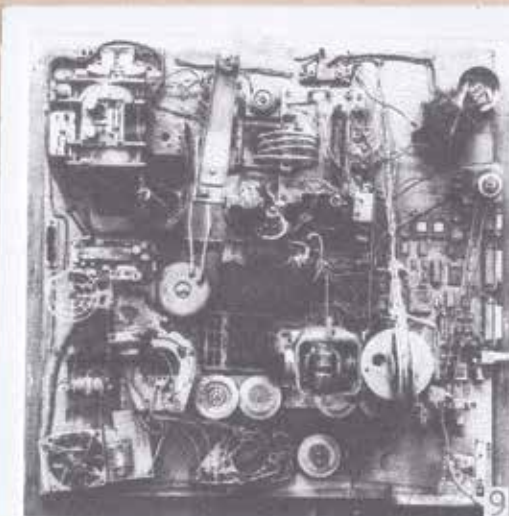
Geätzte Zeichnung - reines Metall
Graphisches Objekt
Die Eingeweide der Geräte
landschaftliche Verdichtung
~~Ästhetik der Kulturen der Radiotechnik~~
Radierung ohne Presse

"Maschinenraum"

Atmosphärische Behauptung
Der Betrachter als Widerstand im Spannungsfeld zwischen Objekt und Organismus
Zivilisationsgeschichte
Nostalgie - Ein Vorwurf
Biographische Aufarbeitung
Archiv der Methoden
Morphologie
- Ästhetische Beobachtungen
Fetisch
Das Geheime und seine Entdeckung

Verfahren:

1. Asphaltblock auf Zinkplatte
2. Zeichnen/Ritzen des Lackes
3. Ätzen der Zeichnung im Säurebad
4. Abdecken der Zeichnung mit Asphalt (Verdichtung)
5. Flächiges Ätzen des Hintergrundes
6. Fertig



(Der Weg des geringsten Widerstandes - die biographische Rechtfertigung:)

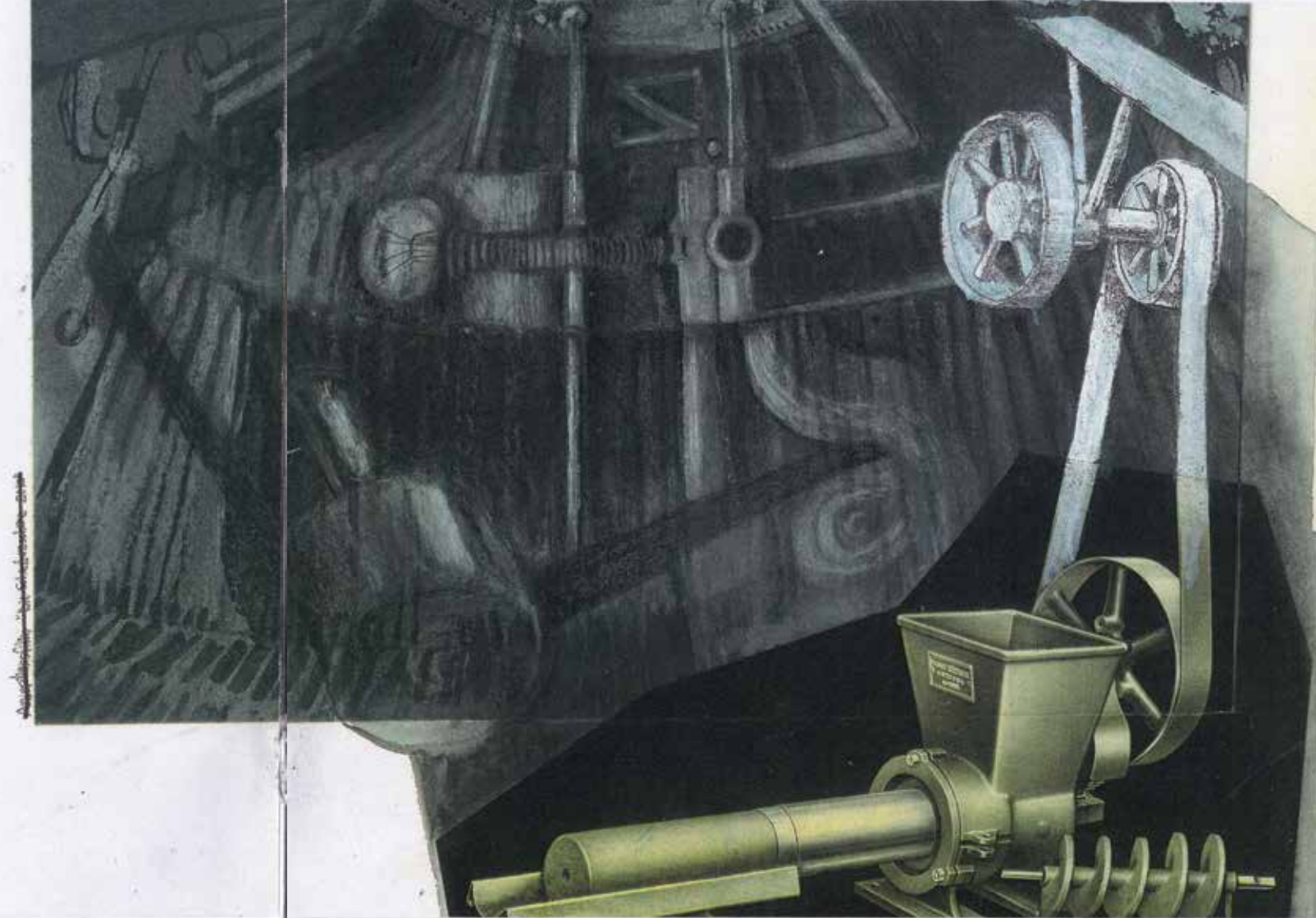
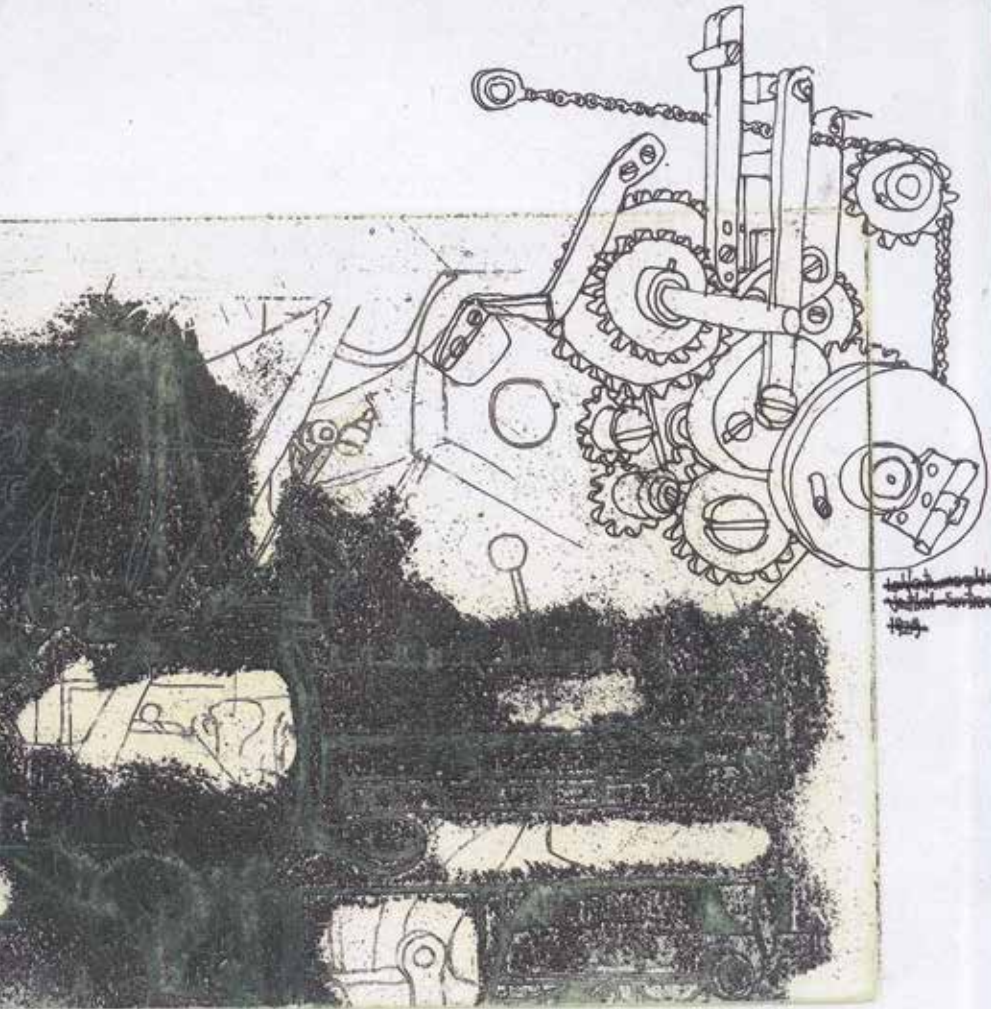
Zwei - Frühes Leid (TERMINATOR)

22.3.2015

Zwischen Dr. Karl-Renner-Ring und naturhistorischem Museum versucht ein vierjähriger Bub, dicht gefolgt von seiner Mutter, die Straße zu überqueren. Auf halben Weg wird er von einem Taxi erfasst. Letzter Eindruck - Stimmengewirr, mehrere Leute schreien panisch nach "der Rettung". Bild und Ton rücken langsam in die Ferne, das Sichtfeld verdunkelt sich. Was noch ein paar Momente lang bleibt, ist der warme Asphalt, der schrittweise weicher und weicher wird. Die Szene ist ruhig und friedlich.

Die nächste Erinnerung - ein übertrieben helles Krankenhauszimmer. Diagnose - zertrümmerter Oberschenkel und große Platzwunde am Kopf. Neben einer beeindruckenden Übelkeit, stellt der Bub vier Stahlstangen fest, die in sein Bein geschraubt wurden. Die nächsten Monate verbringt er also mit diesem "externen Fixateur", eine Konstruktion aus Stangen und Flügelmuttern, die die diversen Knochensplinter wieder zu einem Bein zusammenwachsen lassen sollen.



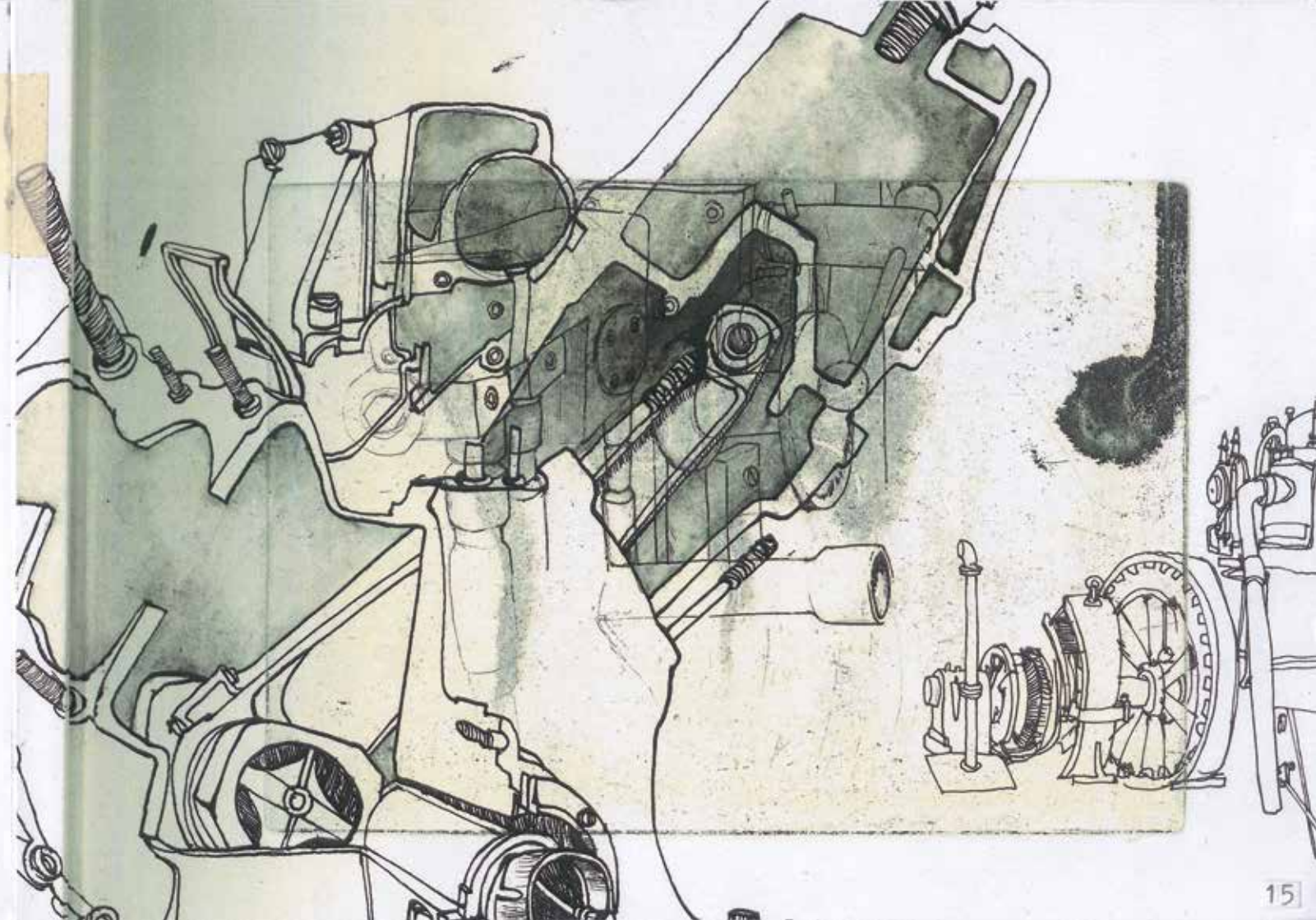


Spuren der Verwendung

23.3.2015

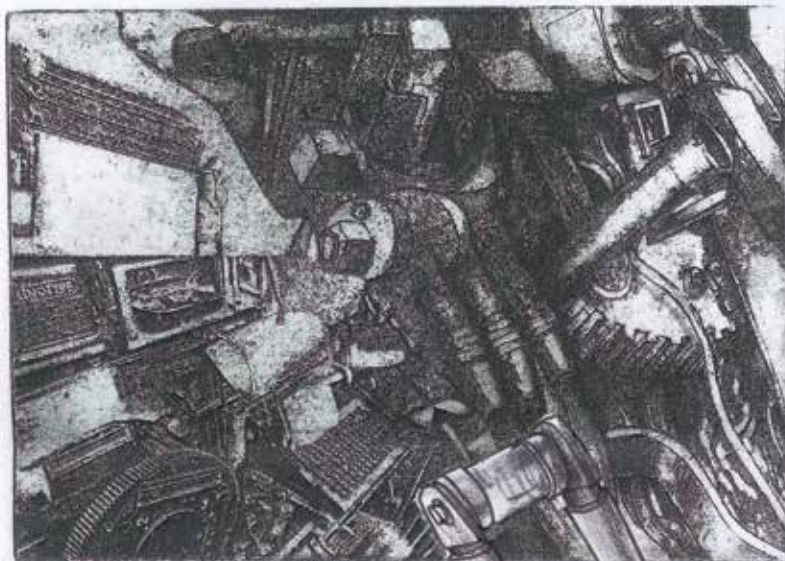
Wenn wir den Menschen als ästhetisches Ideal in den Dingen suchen, sind Geräte, Apparaturen, Instrumente und Werkzeuge ein ~~_____~~ dankbares Forschungsfeld. Aber noch menschlicher, als das Ding, das für die Menschenhand gefertigt wurde, ist dasselbe Ding mit Spuren seiner Verwendung.

Eine ähnliche Behauptung für die Form der Zeichnung:
Der Strich aus dem Computer und der Strich mit dem Lineal zeigen sich als Graphik vor ihrem Einsatz. ~~_____~~
Der Strich aus der freien Hand offenbart die Verwendung aller, für die Zeichnung erforderlichen Komponenten.
Die Idee / das Licht / das Auge / ~~_____~~ / der Stift,
die Feder, der Pinsel / die Hand, der Arm / der Untergrund



DAS WESENTLICHE IST NOCH IMMER ANALOG

Friedrich Brandstetters Bleisatz-Werkstätte - Von der Erfahrung zur Idee. Von Jeremias Altmann



Jeremias ALTMANN: Modell 16, 2010, Radierung, A 3, 20,8 cm

Im Winter 2010 besuchte ich Friedrich Brandstetter in seiner Werkstatt in Heidelberg. Der Druckmeister hat mich zu einem Besuch eingeladen, bei dem ich technische Studien machen und die Werkstatt von Handsetzern kennenlernen sollte.

Friedrich Brandstetter ist einer der letzten Handsetzer, die ihr ganzes Leben dem analogen Bleisatz verschrieben haben. In seiner Werkstatt befinden sich noch original Heidelberger Druckmaschinen aus den 19. und 20. Jahrhunderten, auch zwei Linotype-Druckmaschinen, die noch in der Lage sind, Text aus einer Matrix zu gießen. Die traditionelle Arbeit ist heute fast ausschließlich noch in Betrieb und somit nur noch als Museumsgut zu betrachten. Friedrich Brandstetter beherrscht aufgrund seiner jahrzehntelangen Erfahrung sowohl die Technik als auch die notwendigen Wartungen und Reparaturen. Er trägt das Wissen und die Raffinesse mehrerer Generationen des Buchdrucks in die Gegenwart.

Als Neffe eines Sägewerkbesitzers bin ich seit meiner frühen Jugend mit Maschinen vertraut, die eine nicht zu unterschätzende Faszination auf mich ausüben. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass ich Herrn Brandstetter frage, ob ich nicht auch die Studien seiner Bleisatzmaschinen anfertigen dürfte. Seine freundliche Zustimmung

hatte zwei konkrete Folgen: Zum einen meine Studien, bei denen ich technische Studien der Maschinen und Gerätschaften anfertigte, und zum anderen mein periodisches Eintreten in die geschichtliche Werkstatt und in die Zukunft dieser Werkstatt.

Als Neffe von Herrn Brandstetter für fortgeschrittenen Arbeit in der Druckerei, die bereits schon seit vielen Jahren im Betrieb ist, sollte keine künstliche Gabe gemacht werden. Herr Brandstetter selbst hat mich in der Werkstatt begleitet, dabei habe ich gesehen, wie die Maschinen in der Werkstatt arbeiten und wie die Arbeit in der Werkstatt abläuft. Die Arbeit in der Werkstatt ist eine sehr anstrengende Arbeit, die eine hohe Präzision erfordert. Die Arbeit in der Werkstatt ist eine sehr anstrengende Arbeit, die eine hohe Präzision erfordert.

Aus all diesen Erfahrungen entstand die Idee, eine Werkstatt zu eröffnen, die sich dem Bleisatz widmet. Die Werkstatt soll ein Ort sein, an dem die Kunst des Bleisatzes weitergegeben werden kann. Die Werkstatt soll ein Ort sein, an dem die Kunst des Bleisatzes weitergegeben werden kann.

konkrete Folgen: Zum einen meine Studien, bei denen ich technische Studien der Maschinen und Gerätschaften anfertigte, und zum anderen mein periodisches Eintreten in die geschichtliche Werkstatt und in die Zukunft dieser Werkstatt.

Als Neffe von Herrn Brandstetter für fortgeschrittenen Arbeit in der Druckerei, die bereits schon seit vielen Jahren im Betrieb ist, sollte keine künstliche Gabe gemacht werden. Herr Brandstetter selbst hat mich in der Werkstatt begleitet, dabei habe ich gesehen, wie die Maschinen in der Werkstatt arbeiten und wie die Arbeit in der Werkstatt abläuft. Die Arbeit in der Werkstatt ist eine sehr anstrengende Arbeit, die eine hohe Präzision erfordert.

Die Arbeit in der Werkstatt ist eine sehr anstrengende Arbeit, die eine hohe Präzision erfordert. Die Arbeit in der Werkstatt ist eine sehr anstrengende Arbeit, die eine hohe Präzision erfordert. Die Arbeit in der Werkstatt ist eine sehr anstrengende Arbeit, die eine hohe Präzision erfordert.

Aus all diesen Erfahrungen entstand die Idee, eine Werkstatt zu eröffnen, die sich dem Bleisatz widmet. Die Werkstatt soll ein Ort sein, an dem die Kunst des Bleisatzes weitergegeben werden kann. Die Werkstatt soll ein Ort sein, an dem die Kunst des Bleisatzes weitergegeben werden kann.

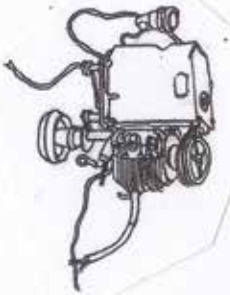
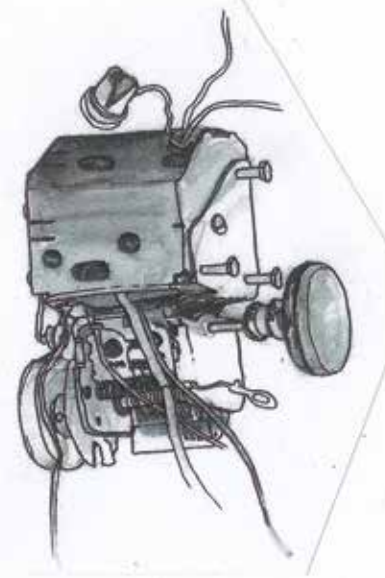
Die Zeit

28.3.2015

Was zu tun ist, wenn der persönlich empfundene Zweifel nicht im Trend liegt: - Handlungsanweisungen

1. Seien Sie ruhig hin und wieder unglücklich.
2. Schreiben Sie mit einem wasserfesten Lackstift das Wort "konservativ" oder "traditionalistisch" auf Ihren Badezimmerspiegel.
3. Blicken Sie betreten zu Boden, wenn Menschen in Ihrem Umfeld die Begriffe "Smartphone", "App", "Twitter", "Skype", "Facebook", "Tablet" oder "Instagram" verwenden.
4. Beruhigen Sie sich selbst, indem Sie sich bewusst beim Gebrauch von Gegenständen beobachten, die erst nach Ihrer Geburt erfunden wurden.
5. Schämen Sie sich regelmäßig und ausgiebig für Ihre Spezies.
6. Reden Sie sich ein, dass es gut ist, von der Welt belächelt und unterschätzt zu werden und warten Sie auf einen passenden Augenblick, um die Herrschaft an sich zu reißen.

Die frühen Aindertage, welche ich damals mit Schraubenzieher ~~und~~ und Kombizange bewaffnet, über die geöffneten Leiber der toten Apparate gebeugt, verbringen durfte, skizzierten in Umrissen den Generationswechsel zweier grundlegend unterschiedlicher Formen von Ästhetik, die dort vorzufinden ~~waren~~ waren. Für mich, als unwissenschaftlicher Forscher bzw. Abenteurer, bedeutet diese Grenze des Umbruchs auch das schlagartige Ende der Nachvollziehbarkeit. Während ~~man~~ ~~sich~~ eine mechanische ~~Bewegung~~ Bewegung anhand von Zahnrädern, Federn und Riemen optisch nachverfolgen kann, selbst dann, wenn die Apparatur endgültig zum Stillstand kam, lässt die grüne Leiterplatte oft nicht einmal ~~Spekulationen über~~ Mutmaßungen über ~~ihre~~ die Funktionen ihrer diversen Widerstände und Spulen zu.



~~Fetisch~~

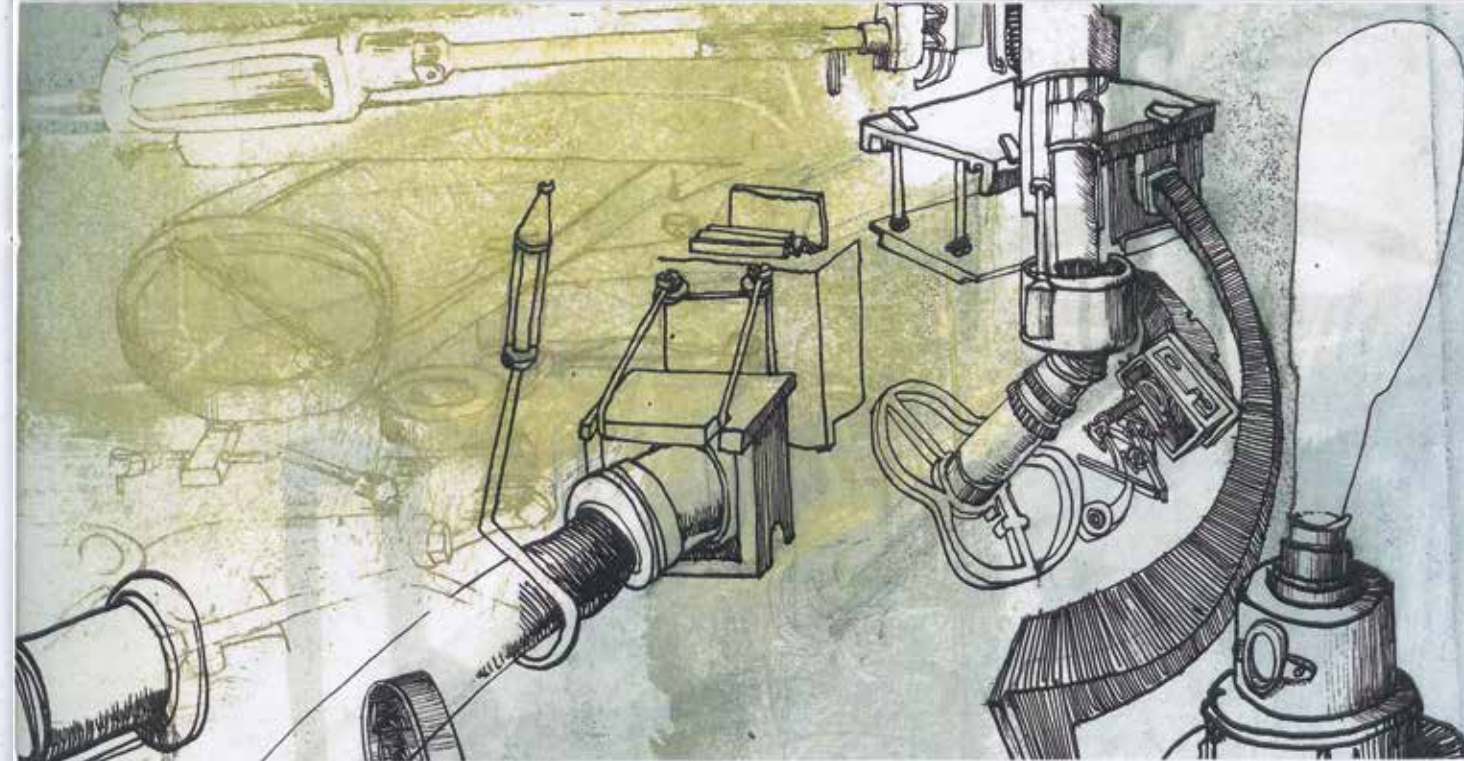
~~Wenn sich ausreichend Speichel im Mund versammelt hat~~
~~Wenn der Herzschlag sich merklich steigert~~
~~Wenn die Handflächen sich befeuchten~~
~~lustvolle Hände.~~
~~Das Ding und seine Ausstrahlung.~~

Fetisch

2.9.2015

Wenn ausreichend Speichel sich im Mund versammelt
Wenn der Herzschlag sich merklich steigert
Wenn die Handflächen sich befeuchten
~~lustvolle Hände.~~
Das Ding und seine Ausstrahlung.

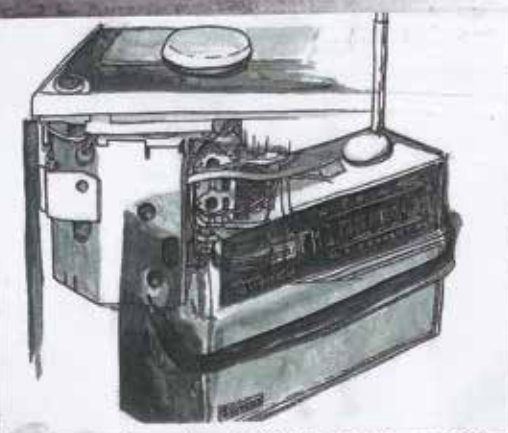
Ich will der Staub sein, der sich langsam auf die
Sache legt; der die Sache lückenlos umschließt.
~~Ich bin erloschen den Glanz der Sache~~
~~So erlosche ich ihren Glanz mit meinem Schleier.~~
~~Jede Schraube umarme ich.~~



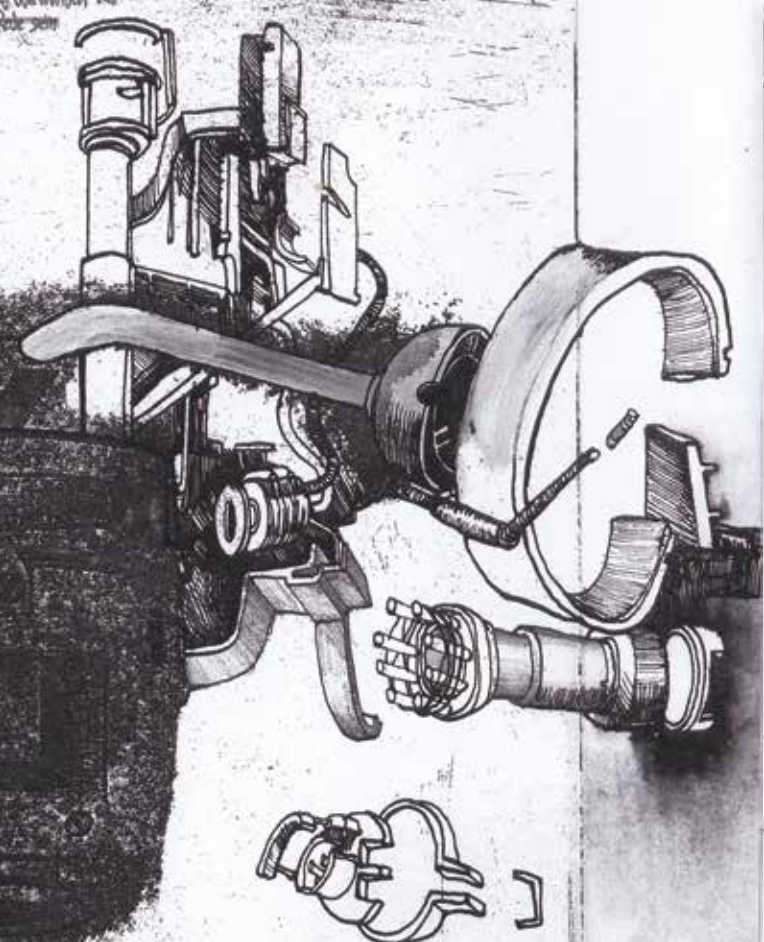
Das gläserne Fossil

2.5.2015

Von der Fragilität ihrer transparenten Schale
unbeeindruckt, schwebt die Wolfram-Larve über
ihren dünnen Beinen. Ihr Sockel ragt aus der
dunklen Tiefe seiner Fassung hervor. Ein ausladend
weiches Metallgewinde.



Man findet die Anordnungen belagert.
 Erst wenn die Überprüfungen überstanden sind
 darf man freier die Rede sein



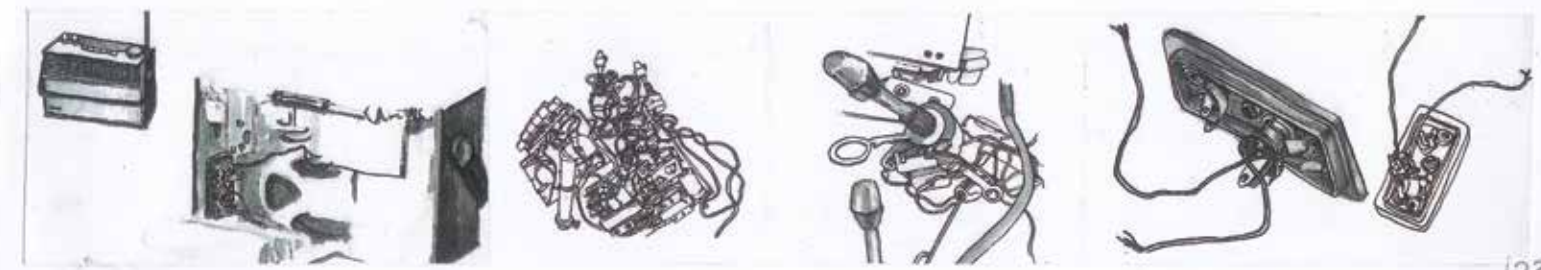
1.5.2015

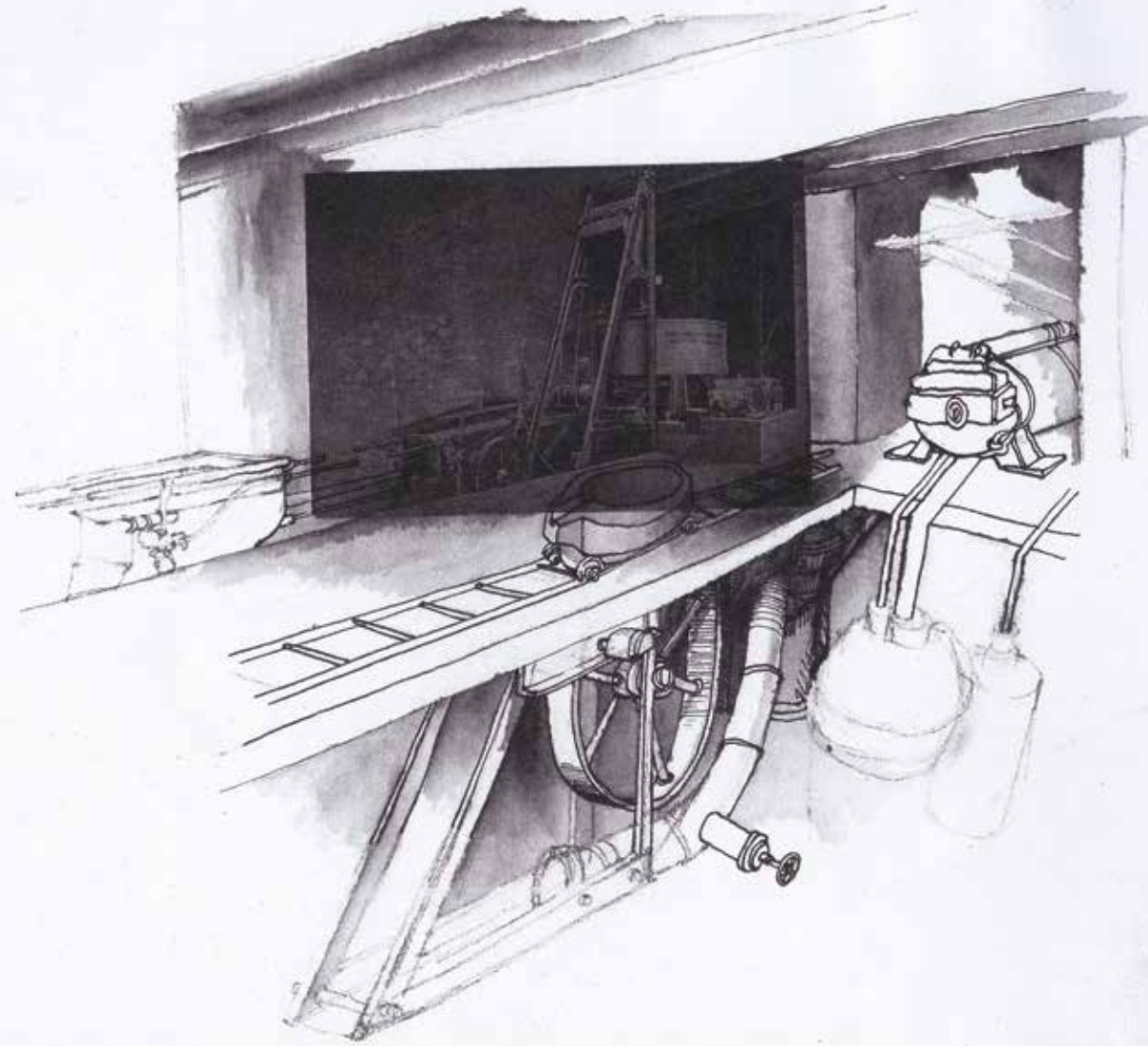
Sobald der Gegenstand dem bloßen Beschauen ausgesetzt wird, verliert er seine Funktion ohnehin. Dann sind es aber im ~~Speziellen~~ seine verborgenen Teile - jene, die explizit nicht für ihre Betrachtung entworfen wurden - die den besonderen Reiz vermitteln.

~~Dort, wo man die reine Funktion vermuten möchte,
 im Inneren, liegt~~

Dort, wo wir die reine Funktion vermuten möchten, im Inneren, finden wir so häufig elegante Schönheit vor.

Das Alphabet der Drähte, ~~der~~ Schläuche, Zahnräder, Keilriemen, Schrauben, Beilagscheiben und Muttern.





24. 5. 2015

Die Fantasie, mit einer meiner fertigen Arbeiten jemals zufrieden zu sein, habe ich schon lange abgelegt. Stattdessen bin ich froh, den Punkt erreicht zu haben, an dem es mir gelingt, mit ihnen einverstanden zu sein.

Theorie - sei sie Vorbereitung, Ausgangspunkt, begleitende Forschung oder verzweifelte Abwehrhaltung - ist schwer zu vermeiden. Letztendlich steht man als Betrachter jedoch vor einem guten oder einem schlechten Bild.

Quellennachweis:

Alle verwendeten Texte habe ich mir ausgedacht.

Bildregister:

2. Linotype Simplex ①

Zinkradierung von zwei Platten (2009)
Tuschezeichnung (2014)

4. Armstrong Siddeley Jaguar ①

Bleistiftzeichnung (2009, 2014)

5. Induktion ①

Farbdruckerzeichnung (2015)

7. Arbeitsprotokoll

Bleistift-/Tuschezeichnung (2009, 2015)

8. Wandplan ①

Bleistift-/Tuschezeichnung (2015)

9. Überblick

Fotographie (2015)

11. Feinjodierung ①

Kupferradierung (2009)
Bleistift-/Tuschezeichnung (2014)

12.-13. Panorama ①

Zinkradierung (2009)
Kohle-Kreide-Zeichnung (2011)
Tuschezeichnung (2014)
Collage - "Gesserei-Praxis"
Fahrschrift
Bergmetall GmbH

15. Querschnitt ①

Zinkradierung von zwei Platten (2009)
Tuschezeichnung (2014)

16. Das Wesentliche ist noch immer analog

Zinkradierung von zwei Platten (2009)
"UM-Druck" - Fahrschrift - Nummer 16
Tusche-/Bleistiftzeichnung (2015)

19. Frequenzänderer

Tuschezeichnung (2011)

20. Fetisch

Fotographie (2011)

Verweise:

① Das Maschinenbuch (2015)

② Skizzenbuch (2014/15)

21. Das gläserne Fossil ①

Zinkradierung von zwei Platten (2009)
Tuschezeichnung (2015)

22. Transistor ①

Zinkradierung (2009)
Tuschezeichnung (2010, 2015)

23. Im Inneren

Tuschezeichnung (2010)

24. Dort ①

Bleistift-/Tuschezeichnung (2015)
Collage - "Gesserei-Praxis"
Fahrschrift
Bergmetall GmbH

Kontakt:

mail@jeremiasaltmann.net

+43 699 11 52 1555

www.jeremiasaltmann.net

23.6.2015

Da gibt es eine lange Liste an Menschen, denen gegenüber ich große Dankbarkeit empfinde und natürlich hoffe ich, dass es mir im realen Leben, ~~gelingt, sie~~ ~~jenseits der Zeilen und Buchstaben~~ jenseits der Zeilen und Buchstaben, gelingt, sie diesen Umstand bemerken zu lassen.

Trotzdem:

Eure Unterstützung und Eure Freundschaft sind das Wertvollste ~~überhaupt~~ überhaupt.

